

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Etzer Bund e.V.
am Freitag, den 26. Januar 2018, 19.30 Uhr im Etzer Bund Haus.

Anwesend sind 48 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Sitzungseröffnung durch Dieter Winzer um 19.30 Uhr

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die in 2017 verstorbenen Vereinsmitglieder – Hans-Joachim Wachter und Irmgard Paysen.

TOP 2 Festlegung der Tagesordnung

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache
4. Bericht der Schatzmeisterin mit anschließender Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandswahlen
 1. Vorsitzende/r
 2. Vorsitzende/r
 - Schatzmeister/in
 - Schriftführer/in
 - Beisitzer/in
8. Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2018
9. Verschiedenes

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache

Den Jahresbericht beginnt Dieter mit einem herzlichen Dank, Anerkennung und Lob des gesamten Vorstandes bei allen Helfern, Unterstützern und Amtsinhabern für die tolle, engagierte Mitarbeit des vergangenen Jahres. Auch den „versteckten“ Helfern, hier stellvertretend Wolfgang Fluhr (siehe Appen im Blick), sei besonders gedankt.

Ein besonderer Dank gilt diesmal dem Planungskreis für das Theaterjubiläum 2017. Brigitte, Edda, Sibylle, Nicole, Steffi und Dieter sowie auch Thomas und Wilfried haben eine großartige Arbeit für unser 60 jähriges Theaterjubiläum geleistet.

Unsere traditionellen und neuen Veranstaltungen sind fast alle sehr gut angenommen und umgesetzt worden.

Osterfeuer und Spielabende – Als unsere „Dauerbrenner“ waren sie wieder sehr gut besucht und rundum gelungen. Beim Osterfeuer war es sehr windig, viele Osterfeuer sind abgesagt worden. Der Holzstapel war daher etwas kleiner, trotzdem hatten wir viel Spaß und gute Laune.

Kinder- und Grillfest – Das Kinderfest war super und mit über 100 Besuchern mehr als sehr gut besucht. Durch unsere Homepage und die Veröffentlichung auf Facebook ist die Teilnehmerzahl gestiegen. Es waren z.B. auch Familien aus Elmshorn anwesend.

Über 15 Kilo Pommes und über 240 Würstchen wurden vertilgt.

Das Grillfest lag mit 50 – 60 Besuchern unter den Erwartungen. Es war nett und gemütlich. Allerdings steht der Aufwand in keinem Verhältnis zur Teilnehmerzahl. Der Festausschuss wird in diesem Jahr daher das Kinder- und Grillfest zum „Familienfest“ zusammengelegt. Der Termin fällt mit unserem Public Viewing zusammen.

Einakter mit Büfett und Dorffest – Das Theaterstück „Seeluft un Muusgift“ war ein guter Erfolg und wurde mit Büfett bzw. Kaffee und Kuchen kombiniert. Wir hätten uns allerdings höhere Bucherzahlen gewünscht.

Das Dorffest wurde aufgrund des Theaterjubiläums ausgesetzt.

Französischer Abend – Lesung der Autorin Karen Pflücker (Paradies Paris) mit musikalischer Begleitung durch Claudia Wauschke (Gesang) und dem Pianist Nils Runge (elektrisches Klavier). Ca. 50 – 60 Gäste lauschten begeistert der Lesung und den französischen Chansons. Der Wunsch so etwas zu wiederholen war bei den meisten vorhanden.

Begehung Schäferhofberg – Interessante und aufschlussreiche Führung über den Schäferhofberg. Danke hier nochmals an Herrn Adomat. Anschließend wurde im Etzer Bund Haus bei einem Klönschnack mit Kartoffelsalat und Wiener u.a. über den Wiederholungsfaktor gesprochen.

Federweißer und Zwiebelkuchen – Geselliger Abend mit dem Einakter „Kinnerhannel“ als Film. Es war ein schöner und gemütlicher Abend. Auch die Bild- und Tonschwäche aus dem letzten Jahr konnte behoben werden.

Besuch aus Neukalen – So um die 20 Besucher aus Neukalen, auch einige „neue Gesichter“, die das erste Mal den Etzer Bund besucht haben, waren vom Etzer Bund und auch von Schleswig Holstein begeistert. So grün haben wir uns das nicht vorgestellt, wir kommen bestimmt wieder. Das Programm musste kurzfristig geändert werden. Hamburg war mit Harley-Day, Halbmarathon, angekündigten Demos gegen den G20 Gipfel sowie Dauerregens abgesagt worden. Walter und Brigitte haben kurzfristig ein Alternativprogramm auf die Beine gestellt, was größten Respekt bei allen Beteiligten hervorgerufen hat.

Sommerferienprogramm – Der Ferienspaß (Fußballtraining) wurde von 8 Kindern besucht. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und es hat ihnen Freude bereitet. Unseren herzlichen Dank an Ralf und Jürgen als Grillmeister sowie Thomas (Trainer) und Sibylle als Organisatorin.

Erntedank-Umzug – Wir hatten wieder einen toll geschmückten Wagen, der mit vielen Eltern und Kindern besetzt war. Oldtimer mit Bezug auf das 60-jährige Theaterjubiläum sowie auf das im Jahr 2020 bevorstehende 100-jährige Bestehen des Etzer Bundes, waren ein Hingucker. Unsere Jubiläums-Rucksäcke mit der Festschrift fanden reißenden Absatz.

Sauberes Schleswig-Holstein – Mit Trecker / Anhänger und diversen Kindern und Erwachsenen hat der Etzer Bund zum wiederholten Male teilgenommen. Seit Jahren gehören wir zu den engagiertesten Gruppen bei dieser Aktion.

Theaterjubiläum – Die viele Arbeit des Planungskreises hat uns viel Anerkennung und Lob beschert. Zusammengefasst kann man sagen – es war einfach nur toll und gelungen.

Jubiläumsempfang – mit gut 100 Gästen aus Politik, Vereinen, Institutionen und aktiven sowie ehemaligen Akteuren war es ein schöner und unvergesslicher Abend. Zwei Sketsche auf Platt sorgten für das plattdeutsche Feeling. Präsentiert von Hermann Rütz und Nicole Gätjens sowie zwei Nachwuchsmimen, Lena und Benjamin Meins, die hoffentlich irgendwann zum Ensemble dazugehören werden, rundeten mit vielen Lachern den Abend ab.

Theaterstück „De Neurosen Kavalier“ – an 3 Tagen total ausverkauft, riesen Begeisterung, frenetischer Applaus, eine tolle und hervorragende Aufführung. Eine ganz besondere Leistung des gesamten Ensembles.

Faschings-Jubiläums-Fete – „Der Karneval erobert den Etzer Bund“ schrieb das Pinneberger Tageblatt. Um die 90 begeisterten Besucher hatten viel Spaß und Freude, es war eine super Veranstaltung.

Ehrung – Auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde Appen ist Brigitte Belger für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Etzer Bund geehrt worden und das auch verdient.

Anschaffungen/Investitionen

Neue Heizungsanlage, das Ausdehnungsgefäß war defekt, wir hatten keinen Außenfühler, die Anlage ist gute 15 Jahre alt, nicht mehr effizient (Strom- und Gasverbrauch)

Getränkewagen, Kooperationsvereinbarung mit Ines als Eigentümerin

Wandfliesenarbeiten im Flur (Sanitätsbereich) durch Daniel Zell fertiggestellt

Investitionsrücklage – unsere finanzielle Rücklage soll grundsätzlich € 9.000 nicht unterschreiten.

Presse und Öffentlichkeitspräsenz – intensive und permanente Öffentlichkeitsarbeit. Pinneberger Tageblatt, Appen im Blick, Wahrnehmung von Einladungen (Vereine, Institutionen, Gemeinde), wir sind und bleiben im Gespräch.

Ortsentwicklungskonzept – Der Etzer Bund ist am „runden Tisch“ mit eingebunden.

Homepage/Facebook – wird intensiv gepflegt und genutzt, Steffi und Wilfried sind verantwortlich, Kristian unterstützt, 2018 wird die Homepage überarbeitet und angepasst.

Vermietung – Die Mieteinnahmen befinden sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Vermietungstage beliefen sich 2017 auf 28 Tage.

Mitgliederstatistik 31.12.2017 – zu 2016 hat sich die Mitgliederzahl kaum verändert, gesamt hatten wir Ende 2017 – 240 Mitglieder.

Seminarbesuche – Edda, Regie-Fortbildung
Petra und Michael, Bühnenbau
Steffi und Wilfried, Infoveranstaltung mit einem
Medienwissenschaftler.

Terminabstimmungen – alle Termine der ortsansässigen Vereine sind jetzt auf der Internetseite der Amtsverwaltung einzusehen.

Umbau Kita-Heideweg – während der Umbauphase stellen wir vormittags unsere Parkplätze zur Verfügung. Hierdurch wird das sehr gute Nachbarschaftsverhältnis zum Kindergarten unterstrichen.

Container – Bewerbung für einen Container (Lagermöglichkeit u.a. für Theaterrequisiten) aus dem nicht genutzten Kontingent für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein. Es gibt noch keinen abschließenden Bescheid.

Den Ausblick für 2018 hat Dieter nachfolgend kurz umrissen

Renovierungsvorhaben / Anschaffungen / etc.:

Theatervorhang – Austausch geplant, allerdings nach hinten verschoben

Saal Ganz-/Teilrenovierung – ohne Unterstützung der Gemeinde geht es nicht, grobe Kostenübersicht wird im Laufe des Frühjahrs erstellt, danach Gespräche mit der Gemeinde.

WLAN – es ist geplant einen WLAN-Anschluss zu installieren. Vorsorglich wird der Telefonvertrag mit der Telekom gekündigt.

Treffen der ortsansässigen Vereine – es ist ein Erfahrungsaustausch etc. geplant

Neue Angebote im Etzer Bund

Brettspiele & Co. – alle möglichen Spiele, auch elektronische über Beamer

FiDi – Film und Disco für unsere 12 – 15 jährigen Jugendlichen

Bingo – Termin, genaue Bezeichnung und Ablauf noch offen

Familienfest – Zusammenlegung von Kinder- und Grillfest

Dieter beendet seinen Bericht mit einem Dank an seine Vorstandskollegen sowie den Festausschuss für die sehr gute Zusammenarbeit.

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 4 Bericht der Schatzmeisterin mit anschließender Aussprache

Brigitte beginnt ihren Bericht über die Finanzen. Insgesamt hatten wir 2017 Ausgaben in Höhe von € 26.464,71 und Einnahmen in Höhe von € 22.924,82.

Wir haben also mehr ausgegeben als eingenommen (€ 3.539,89).

Die größten Ausgaben hatten wir für Investitionen in die Heizungsanlage mit € 4.585,67, in unsere Kühlanlage (Wartung/Reparatur) mit € 362,84 sowie in die Reparatur des Rasenmähers mit € 204,88.

Für die lfd. Kosten wie Strom, Abwasser, Müll, Steuer, Gas, Versicherungen, Telefon und Reinigung hatten wir in 2017 Ausgaben von € 6.265,08.

Durch die Einnahmen aus Vermietungen und Mitgliedsbeiträgen mit insgesamt € 7.993,13 sind die laufenden Kosten gedeckt.

Veranstaltungen:

Filmabend	+	89,00 €
Jahreshauptversammlung	-	25,93 €
Spieleabend	+	182,76 €
Theater und Büfett	+	142,93 €
Osterfeuer	+	618,66 €
Französischer Abend	+	10,61 €
Neukalen	-	239,70 €
Kinder- und Grillfest	+	356,23 €
Federweißer	+	132,52 €
Jubiläums-Empfang	-	124,37 €
Theater	+	1.827,53 €
Jubiläums-Fasching-Fete	+	569,05 €
Spieleabend	+	174,15 €

Bestand 31.12.2016	+ 15.414,75 €
Einnahmen 2017	22.924,82 €
Ausgaben 2017	<u>26.464,71 €</u>
Bestand 31.12.2017	<u>+ 11.874,86 €</u>

Aussprache wird nicht gewünscht.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Petra Müller und Hermann Schmidtpott. Petra berichtet über die stattgefundene Kassenprüfung und stellt fest, dass es keine Beanstandungen gibt. Allerdings ist die Buchführung sehr aufwendig und somit auch zeitintensiv. Petra schlägt ein Softwareprogramm vor, um die Buchführung technisch zu unterstützen und den Stand der finanziellen Entwicklung permanent aufrufen zu können. Ferner appelliert sie an die Mitglieder, die ausstehenden Beiträge zu entrichten.

Aussprache wird nicht gewünscht.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Der Schatzmeisterin und dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 7 Vorstandswahlen

Dieter bedankt sich beim bisherigen Vorstand für die hervorragende und professionelle Arbeit sowie den großen Einsatz. Der gesamte Vorstand stellt sich in gleicher Konstellation zu Wiederwahl. Der Wunsch auf 1 – 2 zusätzlichen Beisitzern wird kurz begründet.

Dieter übergibt die Versammlungsleitung an Uwe Damm.

Zur Wahl vorgeschlagen werden:

1. Vorsitzender Dieter Winzer
 2. Vorsitzender Walter Lorenzen
- Schatzmeisterin Brigitte Belger
Schriftführerin Carmen Winzer
Beisitzerin Stefanie Pein
Beisitzerin Nicole Gätjens

Bei den Wahlen werden alle Kandidatinnen und Kandidaten einstimmig gewählt. Beim 1. und 2. Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und Schriftführerin gibt es jeweils eine Stimmenthaltung. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 8 Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2018

Die Termine für das Jahr 2018 werden wie vorgelegt genehmigt. Sie sind ferner auf unserer Homepage einzusehen.

TOP 9 Verschiedenes / Anregungen

Es wird die Frage nach unseren Ausfahrten gestellt. Warum finden sie nicht mehr statt?

Die Resonanz auf die angebotenen Ausfahrten ist sehr schlecht gewesen. Sie sind kaum angenommen worden. Zum Teil bestand der Teilnehmerkreis nur aus dem Festausschuss und dem Vorstand. Bei einer geringen Teilnehmerzahl sind die Kosten pro Person auch überproportional hoch.

Ggf. ist zu überlegen, ob eine Teilnahme an der Fahrt nach Neukalen, für den einen oder anderen, eine Überlegung wert wäre.

Walter berichtete kurz über ein Telefonat mit Ilona Rettig (Vorsitzende Heimatverein Neukalen). In Neukalen gab es viele Dinge zu regeln. Von daher sind einige Sachen „vergessen“ worden. Der Heimatverein Neukalen und der Etzer Bund wollen aber weiterhin an ihrer Freundschaft festhalten.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Dieter dankt allen Anwesenden und beendet die Jahreshauptversammlung 2018 um 21.10 Uhr.

Dieter Winzer
Vorsitzender

Carmen Winzer
Schriftführerin